

window.document.selection Objekt des Internet Explorer

Aktive Selektion eines Dokumentes markierter Textblock (document.selection.textrange Collection, Objekt textrange)
Control-Element(e) (document.selection.controlRange Collection) nur für body Objekt

Selektion erzeugbar durch User
Methode .select()

im Dokument kann zu jedem Zeitpunkt nur **genau 1** Selektion aktiv sein: ID-Attribut wird daher nicht unterstützt, weil nicht nötig

Leere Selektion entspricht: User setzt Cursor auf einen leeren Bereich im Dokument.

Elternobjekte mit Textrange sind body Objekt
button Objekt
textarea Objekt
input text Objekt
selection Objekt (nur wenn ein Text selektiert wurde (mit oder ohne HTML))

wobei diese weitere HTML-Elemente enthalten können, die ebenfalls Textbereiche besitzen können

Zugriff:

document.selection.eigenschaft
document.selection.methode()

Hinweis: Im Dokument kann zu jedem Zeitpunkt nur genau 1 Selektion aktiv sein. Deshalb reicht **document.selection** weil es eindeutig ist.

Eigenschaften:

.type Type der Selektion per document.selection Objekt des Dokumentes
siehe auch Methoden .createRange() .createControlRange() und .createTextRange()
Objekt textrange
.typeDetail Type der Selektion per document.selection Objekt des Dokumentes, wobei die Hostanwendung diese Eigenschaft unterstützen und mit Wert belegen muss

Methoden:

.clear() Selektion als Markierung aufheben per document.selection Objekt des Dokumentes per document.selection
nicht Selektion löschen
siehe Methode .empty()
.createRange() Zeiger auf einen Universal-Bereich erzeugen per document.selection Objekt des Dokumentes
Universal-Bereich kann enthalten:
Text (document.selection.textrange Collection
textrange Objekt)
oder Control-Element(e) (document.selection.controlRange Collection)
siehe auch Methoden .createControlRange() .createTextRange() und .createRangeCollection()
Eigenschaft .type
.createRangeCollection() document.selection.textrange Collection erzeugen per document.selection Objekt des Dokumentes
nur wenn der Browser multiple Selektion unterstützt, so mehr als 1 Feld-Element textrange Objekt
vorhanden bei Mehrfach-Selektion durch User
siehe auch textrange Objekt
Methoden .createRange() .createControlRange() und .createTextRange()
.empty() Selektion löschen per document.selection Objekt des Dokumentes
setzt zugleich Eigenschaft
.item auf null von document.selection.textrange Collection
bzw. von document.selection.controlRange Collection
.type auf "none" von document.selection

window.document.selection.controlrange Collection des Internet Explorer

Feld der Zeiger aller Control-Elemente, die in der **aktiven** Selektion per document.selection Objekt markiert wurden

nur für body Objekt

ein Objekt controlrange existiert nicht

ab IE 5.x

Syntax:

```
[ var ZeigerAufFeld = ] document.selection.controlrange  
[ var ZeigerAufFeldElement = ] document.selection.controlrange [Index]
```

Index Integer ab 0
oder String Name oder ID des Elementes
(analog zu NAME und ID-Attribut)
muss in [] kodiert sein

ZeigerAufFeldElement
ist null, wenn Feldelement nicht vorhanden
wenn gleichnamige Script-Objekte vorhanden, so wird ein Zeiger auf die Collection
aus diesen Script-Objekten geliefert

Eigenschaften:

.length Anzahl der Feldelemente also Feldlänge z.B. bei Collection



Methoden:

.add() ein bereits erzeugtes Element einer Collection hinzufügen
hinzufügen erst nach dem kompletten Laden des Dokumentes
Element erzeugen per Methode .createElement()

.execCommand() Kommando ausführen z.B. im aktuellen Dokument
in aktueller Selektion
im aktuellen Bereich
erst nach dem kompletten Laden des Dokumentes zulässig
Hinweis: Selektion = Markierung z.B. von Textbereich (Block)
Control = Element zur Steuerung analog zum HTML-Element (Tag)
Input-Control = Element mit Eingabeeigenschaft

.item() Referenz auf Feldelement anhand des Integer-Indexes oder des
Attributnamen (analog zu ID oder NAME-Attribut) liefern
außer bei Formular mit <INPUT TYPE=image ...>
da dafür die children-Collection verwendet werden muss !!!

.queryCommandEnabled() prüfen ob Kommando ausführbar ist

.queryCommandIndeterm() prüfen ob Kommando-Status bestimmbar ist oder nicht

.queryCommandState() Status des aktuellen Kommando ermitteln: ob ausgeführt wurde oder nicht

.queryCommandSupported() prüfen ob Kommando im aktuellen Bereich unterstützt wird

.queryCommandValue() Wert eines Kommandos liefern

.remove() ein Element aus einer Collection entfernen

.scrollIntoView() Objekt derart scrollen, dass es im Fenster für User sichtbar wird
Objekt muss an sich schon renderbar sein

.select() Selektion eines Textranges (Textbereich, Objekt textrange) oder ControlRange (Control-Elemente)
nur unter Windows 32-Bit
siehe Objekt document.selection
Methoden .createTextRange() .createControlRange() und .createRange()

window.document.selection.textrange Collection des Internet Explorer

Feld der Zeiger aller textrange Objekte der aktiven Selektion

ab IE 5.5

Elternobjekte mit Textrange sind

- body Objekt
 - button Objekt
 - textarea Objekt
 - input text Objekt
 - selection Objekt (nur wenn ein Text selektiert wurde (mit oder ohne HTML))
- wobei diese weitere HTML-Elemente enthalten können, die ebenfalls Textbereiche besitzen können

Syntax:

```
[ var ZeigerAufFeld = ] document.selection.textrange
[ var ZeigerAufFeldElement = ] document.selection.textrange[Index [, SubIndex] ]
```

Index Integer ab 0
oder String Name oder ID des Elementes
(analog zu NAME und ID-Attribut)
muss in [] kodiert sein

SubIndex optional
nur kodieren wenn Index ein String ist
Integer als Unterindex also Unterelement eines Elementes

ZeigerAufFeldElement
ist null, wenn Feldelement nicht vorhanden
wenn gleichnamige Script-Objekte vorhanden, so wird ein Zeiger auf die Collection
aus diesen Script-Objekten geliefert

Eigenschaften:

.length Anzahl der Feldelemente also Feldlänge z.B. bei Collection

Methoden:

.item() Referenz auf Feldelement anhand des Integer-Indexes oder des
Attributnamen (analog zu ID oder NAME-Attribut) liefern
außer bei Formular mit <INPUT TYPE=image ...>
da dafür die children-Collection verwendet werden muss !!!

.namedItem() Referenz auf Eintrag (FeldElement) anhand des Namen
(analog zu ID oder NAME-Attribut) liefern

